

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus

am Donnerstag, dem **03.09.2009**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 14 vom 11.08.2009**
- 4. Projekt Salzwiesenlehrpfad Cäciliengroden
Vorlage: 138/2009**
- 5. Schwimmkurse in den Ferien
Vorlage: 135/2009**
- 6. Kataster für Sitzbänke und Schutzhütten**
- 7. Förderung des Projekts "Kunst am Deich"
Vorlage: 143/2009**
- 8. Mitgliedschaft im Förderkreis Herrlichkeit Gödens e.V.
Vorlage: 144/2009**
- 9. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 16:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Monika Willenbücher-Orths als Ausschussvorsitzende
Ratsfrau Christel Bohlen
Ratsherr Peter Bünting
Ratsherr Dieter Günther
Ratsfrau Sandra Martsfeld
Ratsherr Carsten Meyer
Ratsfrau Manuela Mohr

Vorsitzender des Gemeindegremiums

Klaus Bünting fehlt entschuldigt

Gäste

Alexander von Fintel zu Tagesordnungspunkt 10

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann
Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann
Verwaltungsfachangestellte Claudia Meyer als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Willenbücher-Orths, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

--

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 14 vom 11.08.2009**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Projekt Salzwiesenlehrpfad Cäciliengroden**
Vorlage: 138/2009

Von der Verwaltung wurde noch einmal kurz die anstehende Maßnahme erläutert und darüber informiert, dass in ca. 14 Tagen mit den Arbeiten zur Wiederherstellung des Holzbohlenpfades begonnen wird, nach ca. 3 Wochen ist mit der Fertigstellung zu rechnen. Die Errichtung des Holzbohlenpfades erfolgt durch die Jugendwerkstatt Meyershof, die diese Arbeiten im Rahmen eines Projektes zum Selbstkostenpreis ausführt. Alle anderen Arbeiten, die für die Wiederherstellung des Pfades noch erforderlich sind, wie z.B. Baggerarbeiten etc., werden anderweitig vergeben, hier entstehende zusätzliche Kosten sind im Haushalt eingeplant und stehen somit zur Verfügung.

Weiter informierte die Verwaltung, dass die Informationstafeln im Frühjahr 2010 zur Eröffnung des barrierefreien Salzwiesenlehrpfades aufgestellt werden. Die Federführung der Planung übernimmt die Nationalparkverwaltung in Zusammenarbeit mit der Verwaltung. In Absprache mit dem Deichband wird die Zufahrtssperre an der Fritz-Erler-Straße weiter in Richtung Deich verschoben, so dass die Möglichkeit zur Errichtung von zusätzlichen Park- und Wendeflächen geschaffen wird.

Vom Bürgermeister wurde auf die zukünftige Möglichkeit der Vermarktung des Salzwiesenlehrpfades (z. B. durch Flyer) hingewiesen. Dazu wird die Verwaltung ein Konzept erarbeiten, insbesondere speziell für Schulklassen, Radfahrer usw.

Im Ausschuss wurde die Durchführung des Projektes Salzwiesenlehrpfad Cäciliengroden als durchweg positiv gesehen und den Vorschlägen zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der weiteren Projektplanung „Salzwiesenlehrpfad in Cäciliengroden“ sowie dem vorliegenden Kosten- und Finanzierungsplan wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die erforderlichen Aufträge zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Schwimmkurse in den Ferien**
Vorlage: 135/2009

Von der Verwaltung wurde noch einmal kurz auf den Sachverhalt eingegangen. So wurden sehr positive Erfahrungen gemacht, mit über 40 Teilnehmern war die Resonanz sehr gut. Von manchen Eltern wurde kritisiert, dass die Gemeinde keine Betreuungskraft für die Begleitung der Kinder zur Verfügung gestellt hat. Bei der Anmeldung wurde von der Verwaltung darauf aufmerksam gemacht, dass alle Eltern kostenlos den

Bustransfer und auch freien Eintritt ins Schwimmbad gehabt hätten. 80 % der Eltern gaben bei der Anmeldung auch an, hiervon Gebrauch zu machen. Leider haben nur sehr wenige Eltern tatsächlich dieses Angebot genutzt. Auch die Wartezeit auf den Bus, der erst nach Beendigung der letzten Stunde zurück gefahren ist, wurde von Einzelnen als ungünstig angesehen. Dem entgegen zu setzen ist, dass das Schwimmbad auch während der Wartezeiten weiter für Kinder und Eltern nutzbar ist und es von daher als ausreichend anzusehen ist, wenn nicht für jeden Kurs ein gesonderter Bus gechartert wird.

Eine Alternative zum weiteren Angebot von Schwimmkursen wäre, dass Eltern zukünftig Schwimmkurse, die von den umliegenden Schwimmbädern angeboten werden, nutzen und die Gemeinde dann die Kosten für diese Kurse nach vorgelegtem Nachweis über den Besuch des Schwimmkurses übernimmt.

Im Ausschuss entstand eine kurze Diskussion über die grundsätzliche Frequentierung der angebotenen Schwimmkurse (Teilnehmerzahl etc.). Es wurde angeregt, künftig im Vorfeld der Anmeldung Informationen bezüglich der Wartezeit und der Nutzbarkeit der Schwimmbäder durch die begleitenden Elternteile noch einmal deutlich herauszustellen. Die Resonanz wurde als durchweg positiv gesehen, die vorgetragenen Kritikpunkte wurden übereinstimmend als überzogen gewertet. Übereinstimmend sprach man sich dafür aus, auch für die Herbstferien entsprechende Schwimmkurse anzubieten.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Herbstferien Schwimmkurse auf der Grundlage des bisherigen Konzeptes anzubieten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Kataster für Sitzbänke und Schutzhütten

Mit der letzten Sitzung wurde allen Ratsmitgliedern ein entsprechendes Kataster vorgelegt, über das in den Fraktionen beraten werden sollte.

Ein Ausschussmitglied wies darauf hin, dass die Sitzgruppe der Schutzhütte am Deich am Ende der Fritz-Erler-Straße häufig durch Radfahrer belegt wäre. Auch bestände auf dem Deich direkt nur eine Verweilmöglichkeit durch lediglich eine Sitzbank. Es sollte die Möglichkeit geprüft werden, ob weitere Sitzbänke mit Tischen am Fuß des Deiches aufgestellt werden könnten.

Weitere Anregungen wurden nicht vorgetragen. Die Verwaltung wird darüber hinaus weitere Vorschläge erarbeiten.

**7. Förderung des Projekts "Kunst am Deich"
Vorlage: 143/2009**

Vom Ausschuss wurde das geplante Projekt „Kunst am Deich“ als positiv für die Gemeinde Sande gesehen, so dass eine Beteiligung an diesem Projekt vorgesehen werden soll. Weiter wurde angeregt, nach Fertigstellung des Projektes eine gemeinsame Besichtigung des Projektes durch den Ausschuss vorzusehen.

Beschlussvorschlag:

Das Abschlussprojekt zum Skulpturenpfad am Deich „Der Turmbau zu Babel? – Die Hütte Gottes bei den Menschen!“ wird mit einem Zuschuss in Höhe von 500,00 € unterstützt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8. Mitgliedschaft im Förderkreis Herrlichkeit Gödens e.V.
Vorlage: 144/2009**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Sande wird Fördermitglied im Verein „Förderkreis der Herrlichkeit Gödens e.V.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a) Bürgermeister Wesselmann wies auf die Veranstaltung am 13. September in Neustadtgödens hin. In Form einer kulinarischen Rundreise können mehrere Stationen in Neustadtgödens (wie Landrichterhaus etc.) besucht werden, bei denen dann verschiedene Gerichte und Getränke probiert werden können. Weiter ist auch ein Rundgang mit dem Grafen vorgesehen, ebenso wie eine Verlosung. Die Veranstaltung soll der Förderung des Tourismus im Ort Neustadtgödens dienen.
- b) Von der Verwaltung wurde noch auf zwei Lesungen der Schriftstellerin Regine Kölpin hingewiesen. Am 17.09.2009 findet eine Krimilesung in der Gemeindebibliothek statt und am 23.10.2009 eine kulinarische Krimilesung mit einem 3-Gänge-Menü im Landrichterhaus. Letztere ist bereits 7 Wochen vorher ausverkauft und ein großer Erfolg.

- c) Ein Ausschussmitglied wies noch einmal auf den in Cäciliengroden am 06.09.2009 geplanten Sponsorenlauf der ev.-luth. Kirchengemeinde Cäciliengroden hin.

Schluss der Sitzung: 18:05 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin